

Deutsche Gesellschaft von Freunden der Photographie in Berlin.

Ordentliche Versammlung vom 31. December 1889.

Neue Mitglieder. — Statuten-Revision. — Photographische Gesellschaft in Kiel. — Ausstellungen. — Preisausschreiben. — Schreibmaschine mit Autocopisten. — Blitz-Aufnahme von Theater-scenen. — Anwendung der Photographie in Bibliotheken. — Entwicklung von Eosinsilber-platten. — Ursachen der schwarzen Ränder. — Photographie von Palimpsesten.

Vorsitzender: Prof. Dr. H. W. Vogel.

Es werden als hiesige Mitglieder der Gesellschaft neu aufgenommen die Herren: Kaufmann P. Hensel, Chemiker Dr. Gebhardt und cand. med. P. Mensing, als auswärtige Herr Bank-Vorsteher Thomas zu Danzig und Herr Major Schaffer zu Strassburg i. Els. Zwei Herren werden als Candidaten angemeldet.

Der Vorsitzende verliest ein Schreiben des II. Vorsitzenden Herrn Oberstlieutenant Hedinger, worin derselbe ersucht, ihn vom Amte eines II. Vorsitzenden entbinden zu wollen, da er mit Amtsgeschäften so überlastet sei, dass er seit September keine Vereinssitzung habe besuchen können. Der Vorsitzende spricht mit Zustimmung der Versammlung sein Bedauern aus, einen so ausgezeichneten Vorsitzenden verlieren zu müssen, macht aber die tröstliche Zusage, dass Herr H. geneigt sei, dem Vorstande treu zu bleiben.

Der Vorsitzende theilt mit, dass der Vorstand es für angemessen erachte, aus den für die Statuten-Revisions-Commission in voriger Sitzung vorgeschlagenen 7 Mitgliedern nicht, wie es beschlossen war, nur 4, sondern alle sieben Herren zuzuziehen und ihnen 4 Vorstandsmitglieder beizugesellen, nämlich die Herren Kirchner, Gradenwitz, Vogel, Zenker.

Die Versammlung ist damit einverstanden,

Der Vorsitzende theilt ferner mit, dass Herr Prof. Leonh. Weber, der von Breslau nach Kiel versetzt sei, daselbst einen photographischen Verein unter dem Namen: „Photographische Gesellschaft in Kiel“ gegründet habe.

Die Versammlung begrüsst die Schöpfung des neuen Vereins mit Freude, beschliesst, ihn öffentlich zu beglückwünschen, und spricht die Hoffnung aus, dass er mit unserem Verein in intimen Verkehr treten werde.

Es wird von zwei Ausstellungen in Cöln a. Rh. berichtet, die eine für Landwirthschaft, die andere für Kriegskunst und Armeebedarf. Der Vorschlag einer Collectivbetheiligung findet keine Unterstützung. Auch das Programm einer ungarischen photographischen Ausstellung zu Ofen-Pest wird vorgelegt. Ebenso wird eine Aufforderung mitge-